

11./11. 1918

73

Kriegschronik.

Die Kriegschronik ist als Sonderausgabe („Kriegskalender“) vom Verlag zu beziehen:
Einzelheft: 30 Pfg. Bisher erschienen:

Heft 1 bis 8, 288 Seiten stark, die Ereignisse bis 23. Mai 1917 umfassend, gegen Voreinsendung von Mark 2.70 oder gegen Post-Nachnahme von Mark 2.90 frei ins Haus.

4. November.

Garcia Prieto spanischer Ministerpräsident an Stell von Dato.

Von U-Booten 17 000 To. versenkt.
Seegefecht im Kattegat. Der kleine deutsche Hilfskreuzer „Marie“ im Kampf gegen 6 englische Kreuzer und 9 Torpedobootzerstörer versenkt. (Am 2. November.)

Am 30./31. Oktober Beginn eines englischen Angriffs an der Sinai-Front. Am 31. Beerseba von den Engländern besetzt. Am 2. November englischer Angriff bei Gaza ein türkisches Stellungstüd in Feindeshand.

Gefecht bei Dur auf dem rechten Tigrisufer. Zurückgehen der Türken und Stellungsgewinn der Engländer an Takrit zu.

Eröffnung des Kongresses der Arbeiter- und Soldatenräte ganz Rußlands in Petersburg.

5. November.

In Mazedonien englischer Angriff südlich Stojakow gescheitert.

Der Uebergang über den mittleren Tagliamento erkämpft Ueber 6000 Gefangene.

Von U-Booten 153 000 To. versenkt, weiter von einem U-Boot 5 Dampfer versenkt.

Aufruf des Arbeiter- und Soldatenrats von Petersburg an die Befahung, nur die Befehle auszuführen, die der vor ihm gewählte revolutionäre militärische Ausschuß genehmigt habe.

Japanisch-amerikanisches Abkommen über China und das gemeinsame Austreten im Kriege gegen Deutschland.

6. November.

Durch Vorstoß aus dem Raum Ojoppo—Pinzano über den Tagliamento der Uebergang über die ganze Tagliamento-Linie bis zum Meere gewonnen Rückzug der Italiener gegen die Piave.

Die Italiener im Bereich des obersten Tagliamento östlich des Cadore geworfen. Weichen der Italiener vor Fella-Tal bis zum Colbricon, besonders vom Kreuzberg bis über den Rollepaf (Dolomiten-Front). Der Col die Lana und der Monte Piano, Cortina d'Ampezzo und San Martino di Castrozzo genommen.

Von U-Booten 13 000 Tonnen versenkt.
Im Vorparlament (Rat der Republik) Rede Kerenstis gegen die Bolschewiki (Maximalisten) und das Vorgehen des Arbeiter- und Soldatenrates in Petersburg. Beschluß des Vorparlaments auf Bildung eines Wohlfahrtsausschusses, Uebergabe von Land an die Agrar-Ausschüsse und Einleitung von Friedensbesprechungen.
Vom 6. bis 7. November Besetzung der Räume der „Petersburger Telegraphen-Agentur“, des Versammlungsraumes des Rats der Republik usw. durch Truppen der Maximalisten.

7. November.

Schlacht in Flandern. Englische Anstürme zwischen Boelcapelle und Bahn Ypern—Roulers sowie bei Becelaere und Ghelweelt. Paschendaele von den Engländern genommen, sonst der Angriff abgeschlagen.

Casarja delle Delizia, Bordonone, Meduno und Maniago genommen. Die Meduna und die Cellina überschritten. San Leonardo, San Quirino, Polcenigo, Sacile und Brugnera genommen. Die Livenza erreicht.

Von U-Booten 44 000 To. im Mittelmeer versenkt.
Sturz der russischen Vorkläufigen Regierung und Uebernahme der Gewalt durch die Maximalisten im Arbeiter- und Soldatenrat von St. Petersburg unter Führung Lenins. Kerenstis verläßt Petersburg.

8. November.

Der Abschied des Kanzlerstellvertreters Dr. Helfferich bewilligt. Dr. v. Bamer zum Kanzlerstellvertreter, Dr. Friedberg zum Vizepräsidenten des preußischen Ministeriums ernannt.

Französischer Angriff im Sundgau beiderseits des Rhein-Rhone-Kanals. Bei Ammerzweiler der Feind zurückgeworfen, westlich Heidweiler in vorspringenden Grabenstücken.

Zwischen Tolmezzo und Gemona am Mte. S. Simeone noch ausharrendem Feinde der Rückzug verlegt; 17 000 Italiener gefangen, 80 Geschütze erbeutet.

Cadorna des Oberbefehls enthoben und in den militärischen Zentralausschuß beim Politischen Rat der Alliierten für die Westfront berufen. General Diaz zum italienischen Generalstabschef ernannt.

Von U-Booten 15 000 To. versenkt.

Professor Adolph Wagner in Berlin gestorben.

Erlaß des Petersburger Arbeiter- und Soldatenrates über den Regierumsturz mit dem Programm sofortigen Friedensvorschlages, der Grundbesitzverteilung an die Bauern, der Uebergabe der Macht an die Räte und der Einberufung der verfassunggebenden Versammlung sowie der Entsendung von Armeevertretern zum Kongreß.

9. November.

Die Livenza überschritten.

Von U-Booten über 28 000 Tonnen versenkt.

10. November.

Stellungen im Haume-Wald genommen.

Vordringen der t. u. l. Truppen im Sugana-Tal und im oberen Piave-Tal. Asiago genommen.

Von Sugana abwärts bis zum Meere die Piave erreicht.